

## 7.

**Ergebnisse der Trichinenschau in Rostock.**

Von A. Petri.

(Vgl. dieses Archiv Bd. XLIV. S. 136.)

Tabelle über alle Schweine, welche zu Rostock seit Monat Mai 1868  
geschlachtet sind.

1868	Im Schlacht- hause	Von Privaten	Zusam- men	Mit Trichinen befallen.
Mai	392	3	395	Gefunden am 22. Juli ein Schwein und am 29. Juli zwei.
Juni	294	1	295	Hierbei sei bemerkt, dass diese drei Schweine aus einem Stalle stammten und zwar von einem Züchter, dessen Wirth- schaft in Hinsicht auf Reinlichkeit als Musterwirthschaft gelten kann. Diese drei Schweine sind auf dem Schlacht- hause geschlachtet.
Juli	296	1	297	
August	400	0	400	
September	465	3	468	Von Privaten geschlachtete Schweine:
October	619	46	665	Gefunden am 11. October ein Schwein.
November	571	133	704	
December	519	309	828	
Total- summen	3556	496	4052	

**XXVII.****Auszüge und Besprechungen.**

## 1.

W. Braune, Topographisch-anatomischer Atlas nach Durchschnitten an gefrorenen Cadavern. Leipzig, 1867—1868.  
Lief. I—III. gr. folio. Mit 15 Tafeln.

Bekanntlich ist die Methode, Durchschnitte an gefrorenen Cadavern zu machen, zuerst von Eduard Weber (1836) angegeben und im grösseren Massstabe zur Herstellung eines förmlichen Atlas der „gefrorenen“ Anatomie, auch mit Rücksicht auf pathologische Verhältnisse, zum ersten Male von N. Pirogoff geübt worden. Ref. hat über die Leistung des berühmten russischen Chirurgen in dem Canstatt-